

Sachverhalt:

Seit über 7 Jahren bietet der Lotsenpunkt unter der Trägerschaft des Caritasverbandes Rhein-Sieg e.V. in Niederkassel parallel zu den Essensausgaben von „Tischlein-Deck-Dich“ in Niederkassel Nord und Süd ein niedrigschwelliges Beratungsangebot an. Helfer der ehemaligen sog. „Begleitersprechstunde“ der hiesigen Flüchtlingshilfe, die sich in der Vergangenheit vorrangig um Belange der Neuzugewanderten gekümmert haben, sind nun Teammitglieder des Lotsenpunktes. Hier bedienen sie eine breitere Kundschaft, die sich nicht nur aus Geflüchteten zusammensetzt. Jeder Hilfesuchende ist willkommen. Hier besteht auch die Möglichkeit für den Integrationsrat, einen Teil seiner Zielgruppe, nämlich die Menschen mit Migrationshintergrund, zu erreichen.

Um eine eigene Beratersprechstunde aufzubauen, wurde in den vergangenen Sitzungen eine Kooperation mit dem Lotsenpunkt beschlossen. Die Soziallotsen haben ihre Unterstützung bei der Einrichtung eines Beratungsangebotes durch den Integrationsrat zugesichert. Wegen fehlender Kapazitäten im Team der Lotsen und wegen der dort noch fehlenden Zielgruppe wurde der ursprüngliche Plan, eine Beratungssprechstunde im Büro der Hauptstraße unter Beteiligung des Lotsenpunktes abzuhalten, abgeändert. Nun besuchen interessierte Integrationsratsmitglieder das Team im Norden als Hospitanten und gewinnen erste Eindrücke.

Frau Schlüter, Frau Erkus, Frau Kuzeyi, Frau Tsoutsas, Herr Özkan, Herr Ahmet Elmas und Herr Oberhäuser haben sich bereit erklärt, nach Möglichkeit bei der Sprechstunde mitzuwirken und ggf. auch als Übersetzer zur Verfügung zu stehen.

Diejenigen, die bereits hospitiert haben, haben Gelegenheit, in der Integrationsratssitzung darüber zu berichten. Zudem soll darüber beraten werden, wie und ob aus der Hospitation eine eigene Sprechstunde werden kann.

Um Beratung wird gebeten.